



# Handbuch der Guteschafbesitzer

Herausgegeben von  
Föreningen Gutefåret  
August 1997

Übersetzung ins deutsche Richard Rose



# **Handbuch der Guteschafbesitzer**

Herausgegeben von

**Föreningen Gutefåret**

**1. August 1997**

**Copyright 1997 Föreningen Gutefåret**

Das Material steht, mit Angabe der Quellen, frei zur Verfügung zur Verwendung in Kursen und Informationen, die die biologische Vielfalt und den Erhalt bedrohter Haustierrassen fördern.

## **Hauptredakteur**

**Ragnar Edberg**

### **Mitarbeiter**

**Per Abrahamsson**

**Lars Assarsson**

**Anders Berginger**

**Dagny Edberg**

**Ingrid Florén**

**Kurt Graaf**

**Krister Kortebäck**

**Anders Larsson**

**Curt Matzon**

**Karin Persson**

**Barbro Petterson**

**Karl-Erik Suneson**

## **Übersetzung**

**Richard Rose**

## **Bearbeitung und Druck**

**CJD Eutin - Beschäftigung und Qualifizierung Godensande  
Produktionsskolen Sigerslev**

# Inhaltsverzeichnis:

## **■ Kapitel 1 Guteschafe als Haustiere**

Einleitung zum Handbuch der Guteschafbesitzer	6
Unsere Haustiere – Domestikation	7
Die wilden Verwandten der Schafe	9
Die Identität des Guteschafes	11
Das Verhalten des Guteschafes	13

## **■ Kapitel 2 Der administrative Sektor**

“Föreningen Gutefåret”	15
Gesetze und Bestimmungen	19
Zuchtplan und Zuchtauslese	21
Abstammungskontrolle	23
Kennzeichnung	25
Bockbesichtigung	27

## **■ Kapitel 3 Haltung der Guteschafe**

Das Schafjahr	29
Bauten und Wasser für die Schafe	33
Zäune	35
Das Weideverhalten der Schafe	37
Naturweide	39
Kulturweide	41
Befruchtung, Trächtigkeit und Lammen	43
Flaschenlamm	49
Krankheiten und Probleme	51
Futter und Fütterung	55

## **■ Kapitel 4 Erzeugnisse**

Das Fleisch	57
Schaffell und Lammfell	59
Scheren	61
Die Wolle der Schafe	63
Filzen	65
Gute-Tweed	67

## **■ Kapitel 5 Verschiedenes**

Schwedische Schaf- und Wollgeschichte	69
---------------------------------------	----

Als der Vorstand der "Föreningen Gutfåret" beim Jahrestreffen des Vereins im Jahre 1997 den Informationsband

## Handbuch der Guteschafbesitzer

vorlegte, ging damit eine jahrelange, beharrliche Planung in Erfüllung.

Bereits zu Beginn der 80er Jahre einigte sich der Vorstand darauf, den Versuch zu unternehmen, irgendeine Art "Reichseichmaß" zu entwickeln, anhand dessen es den Mitgliedern möglich sein sollte, ihre Tiere zu beurteilen. Das beabsichtigte "Reichseichmaß" entwickelte sich allmählich zu unserer Bockbesichtigung. Die Erteilung von Informationen und Ratschlägen in Fragen der Pflege, der Krankheiten und anderer Probleme bleibt eine Aufgabe der Funktionäre des Vereins, die meist mündlich per Telefon beantwortet wird.

Der Gedanke an ein **Handbuch der Guteschafbesitzer** tauchte erstmals in einem Protokoll des Vorstandes im März 1991 auf. Über Ideen und Ausführung wurde unterdessen viel diskutiert. Aufgrund der Schwierigkeiten, die Druckkosten aus den Eigenmitteln des Vereins zu finanzieren, verzögerte sich die Herausgabe lange. Daß diese nunmehr möglich wurde, lag zu allererst an der veränderten wirtschaftlichen Lage, die dadurch entstand, daß das Staatliche Landwirtschaftsamt Gelder innerhalb des Projektes: "Mittel zur Ausbildung, Information und für Demonstrationsprojekte innerhalb des schwedischen Umweltprogrammes für die Landwirtschaft", zur Verfügung stellte.

Die Absicht mit der Herausgabe des Handbuches für Guteschafbesitzer besteht darin, über einzelne Interessengebiete innerhalb der Schafhaltung mittels "Informationsblätter" kurzgefaßt zu informieren. Das System der losen "Informationsblätter" in einer Sammelmappe ermöglicht eine Ergänzung aus neuen Tätigkeitsbereichen und eine Korrektur jener Informationen, die überprüft werden müssen. Der Inhalt des Bandes enthält fünf Abteilungen:

- A. Guteschafe als Haustiere** – Beschreibung der Domestikation und der wilden Verwandten, sowie der Identität der Guteschafe und ihr Verhalten.
- B. Der administrative Sektor** – Verein Guteschaf, Bestimmungen, Zucht, die Bedeutung, die Abstammung der Tiere, Kennzeichnung, Bockbesichtigung und Genbanktätigkeit.
- C. Haltung der Guteschafe** – Das Jahr des Schafes, Bauten für die Tiere, Einzäunungen, Weideverhalten, Vermehrung, sowie Pflege der Flaschenlämmer, Krankheiten und Fütterung.
- D. Erzeugnisse** - Fleisch und Wolle, sowie deren Aufbewahrung und Verwertung.
- E. Verschiedenes** – Historischer Hintergrund, Literatur über Schafe, sowie Vorstellung des Guteschafregisters.

Wenn wir jetzt das Guteschaf-Handbuch den Tierbesitzern des Vereins überreichen, geschieht dies mit der Hoffnung, daß die Veröffentlichung zu einer guten Versorgung unserer Guteschafe beiträgt, zur Vertiefung der Kenntnisse ihrer Zucht, die wir als sehr wichtig betrachten, damit die Guteschafe langfristig in der schwedischen Tierhaltung ihren festen Platz einnehmen.

Wir richten einen herzlichen Dank an alle, die mit Unterlagen, Informationen und Korrekturlesung mitgewirkt haben, daß dies Handbuch bereits in seiner ersten Ausgabe so vollständig geworden ist, wie es vom Vorstand beabsichtigt war. Wir bedanken uns auch beim Staatlichen Landwirtschaftsamt, welches durch wohlwollende Mittel diese Publikation ermöglichte.

Lars Assarsson  
Vorsitzender

Ingrid Florén  
Stellvertretende Vorsitzende

Ragnar Edberg  
Schriftführer